

Datenschutzbezogene Informationen zum Veranstaltungsangebot

JobVille 2023

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung von Veranstaltungen, wobei die Anmeldung aus organisatorischen Gründen online durchgeführt wird. Personenbezogene Daten sind alle Angaben und Informationen zu Ihrer Person. Dazu zählen auch Angaben zu Ihrer Nutzung dieser Website, sofern wir diese erheben und Ihrer Person zuordnen können.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Veranstaltungsvorbereitung und -durchführung.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) ist:

DASA Arbeitswelt Ausstellung
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund
info-zentrum@baua.bund.de

Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Ute Schmidt
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund
bds@baua.bund.de

3. Art der personenbezogenen Daten und Verarbeitungsarten

Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. während der Teilnahme an einer Veranstaltung machen.

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Angaben zur nutzenden Person (z. B. Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort)
- Metadaten (Datum, Uhrzeit, Dauer der Kommunikation, IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen)

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die von der DASA angebotene Veranstaltung und für die damit im Zusammenhang stehende Datenverarbeitung ist Art. 6 UAbs. 1 lit. b DSGVO. Danach ist die DASA berechtigt, die im Zuge der Anmeldung an der Veranstaltung von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zweckgebunden zu verarbeiten.

Im Zuge Ihrer Anmeldung erhebt, speichert und verarbeitet die DASA die von Ihnen über das online-basierte Anmeldeformular übermittelten Kontaktdaten zur Veranstaltungsdurchführung, wie Titel, Vorname, Name, Institution/Firma/, Email-Adresse, die ggf. von Ihnen zusätzlich fixierten Hinweise/Bemerkungen sowie etwaige technische Daten, wie die IP-Adresse, die automatisch im Zuge der onlinebasierten Anmeldung miterfasst werden.

Diese Angaben werden von der DASA ausschließlich zur Veranstaltungsdurchführung datenschutzkonform verarbeitet.

5. Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Veranstaltungen wie auch bei persönlichen Besprechungen häufig gerade dazu dienen, Informationen an Dritte zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen von Veranstaltungen ist der Anbieter der oben genannten Softwarelösung als externe Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO für uns tätig. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet dieses Unternehmen Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags.

6. Löschung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie sie für den Zweck, für den sie erhoben wurden, erforderlich sind. Insoweit werden Ihre Daten nur im technisch erforderlichen Maß zwischengespeichert und daraufhin gelöscht.

Im Rahmen von Veranstaltungen werden wir keine Aufzeichnung von Bild oder Ton ohne Ihre Zustimmung vornehmen. Sie haben im Rahmen der Anmeldung eine Einwilligung in die Verwendung von Fotos und Filmaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erteilt. Wir werden auf dieser Grundlage ggf. öffentliche Teile der Veranstaltung aufzeichnen und veröffentlichen.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt; z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der

Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO verarbeiten, haben Sie zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Stand: Juni 2023